ÄA2.1 NEU: Die erste Ansprache zählt! – Postalisches Starterpaket zur stadtverbandsweiten Akquise von Neumitgliedern

Einreichende: KiKi Dannenberg

Unterstützende: Ariane Barth, Robby Aydin, Uwe Fiedler

Hinweis: nach Rücksprache mit den AntragsstellerInnen des ursprünglichen A2 wurde dieser von ihnen leicht modifiziert. Änderungen sind unterstrichen.

Antrag:

Hiermit wird beim Stadtparteitag des Stadtverbandes Die Linke Leipzig die Unterstützung bei der stadtverbandsweiten Etablierung sowie die teilweise Finanzierung eines Starterpaketes für Neumitglieder als zusätzliche postalische Erstkontaktaufnahme beantragt.

Ziel: Das Starterpaket soll zur Aktivierung sowie Motivation, Informationsangebot und alternativer Kontaktaufnahme (neben E-Mail und Telefon) beitragen.

Der Stadtparteitag möge beschließen:

- Die Einführung eines stadtverbandsweiten Starterpakets, das – je nach finanziellen Möglichkeiten des Stadtverbands und personellen Kapazitäten der Stadtbezirksverbände – jedem Neumitglied ab sofort und/oder rückwirkend ausgeliefert oder postalisch zugesendet werden kann.
- Hierbei werden folgende Zuständigkeiten und Aufgabenverteilungen bestimmt:
    - Der Stadtvorstand sowie die Geschäftsstelle wird in Zusammenarbeit mit den Entwickler*innen des Starterpaketes sowie den zuständigen Mitgliedern der Stadtbezirksverbände Materialien, welche für die Etablierung des Starterpaketes notwendig sind, erstellen, finanzieren und organisieren.
    - Das Starterpaket wird eingeteilt in ein „Basispaket“ sowie einem SBV-spezifischen Informationsflyer. Ersteres besteht aus einem Briefumschlag mit eingelegten emotionsstarken Stickern (circa 5), leichten Werbematerialien (z.B. Kühlschrankmagnet, Anstecker) sowie einer aktualisierten Neumitgliederbroschüre. Die Materialien des Basispakets werden in der Geschäftsstelle gelagert, organisiert (regelmäßige Bestellung) und zur Verfügung gestellt.
    - Den zuständigen Mitgliedern der Stadtbezirksverbände wird auf freiwilliger Basis angeboten, regelmäßig die Materialien abzuholen, diese zu verpacken und die Versendung/Verteilung an die im Einzugsgebiet des SBVs eingetretenen neuen Mitglieder zu organisieren. Ebenfalls besteht die Möglichkeit einen SBV-spezifischen Informationsflyer mit persönlicher Ansprache beizufügen. Eine Vorlage wird von der AG Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt. Eine Ansprache kann vom SBV frei gewählt werden.
    - Der Stadtvorstand soll in Zusammenarbeit mit den Stadtbezirksverbänden dazu motivieren, entweder eine postalische Zustellung sicherzustellen (aus dem SBV-Budget) oder eine von den Mitgliedern der Stadtbezirksverbände getragene Verteilung zu ermöglichen und zu unterstützen.
    - Die Finanzierung der Materialien des Basispaketes wird von dem Stadtverband der Linken Leipzig übernommen. Potenzielle Kosten einer postalischen Zustellung obliegen dem SBV.

- Der Stadtvorstand sucht nach Möglichkeiten, die Zusammenstellung, Anfertigung und Verteilung des Starterpaketes durch Mitglieder und Gremien des Stadtverbandes abzusichern

Begründung:

Während des Wahlkampfes zur Bundestagswahl erfuhr „Die Linke“ eine enorme Steigerung an Mitgliedereintritten. Dieser enorme Anstieg führte auch zu einer Überlastung bestehender Neumitglieder-Integrationsstrukturen. Für die lokalpolitische Arbeit ist eine Aktivierung von Mitgliedern jedoch unerlässlich. Zwar gibt es etablierte Mechanismen und Strategien zur Aktivierung von Neumitgliedern, jedoch zielen diese überwiegend auf digitale Kommunikationswege zur erstmaligen Kontaktaufnahme, darunter E-Mail und Telefonie. Die Erfahrung zeigt, dass Neumitglieder gerade in der ersten Phase des Neueintrittes von einer Flut an E-Mails von Bundes- und Landesebene erfasst werden. Dies kann schnell zu einer Überforderung und schließlich zur Resignation führen.
An dieser Stelle könnte das Starterpaket als effektive zusätzliche Erstkommunikation ansetzen. Der postalische Weg könnte dabei einen großen Vorteil darstellen, da der Postweg ist in Deutschland immer noch die Wahl von amtlich-relevanten Dokumenten ist. Eine Öffnung des Starterpakets ist somit sehr wahrscheinlich. Durch die Beilage von modernen Werbematerialien, sollen direkt nach der Öffnung positive Emotionen ausgelöst werden, was zu einer stärkeren Bindung zur Partei sowie zu einem erhöhten Interesse an den beigelegten Informationsmaterialien führen könnte. Über den SBV-spezifischen Informationsflyer können somit angesprochene Neumitglieder weiterführend informiert, vermittelt sowie aktiviert werden.

Entscheidung des Stadtparteitages:

Mit großer Mehrheit bei einer Gegenstimme und wenigen Enthaltungen angenommen.